

<b>H. Marcus &amp; C. Webers Verlag in Bonn</b> ferner: *Jenaer historische Arbeiten, hrsg. von Cartellieri und Judeich. Heft 4. Kleemann: Papst Gregor VIII. 1 M 80 s.	<b>Anton Schroll &amp; Cie. in Wien.</b> *Mitt. der Archiv-Sektion. Bd. VII. 15 M.	282
<b>Hermann Meusser in Berlin.</b> Mamlok: Befestigungsschiene. 3 M 75 s; geb. 4 M 75 s. Pickerill: Verhütung der Zahnkaries u. Mundsepsis. 7 M 50 s; geb. 8 M 50 s.	<b>Siegismund &amp; Volkening in Leipzig.</b> Vormeyer: Säk'sche Boesien. Kplt. 1 M 80 s; Einzelausgabe Nr. 1-13 à 25 s. Bauermann: Säk'sche Boesien. Abt. 2 Nr. 1-10 à 25 s.	282 266
<b>E. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.</b> *v. Bessler: Gedanken über Ausbildung und Truppenübungen. 4 M; geb. 5 M 50 s.	<b>Otto Reich in Leipzig.</b> *Aus grosser Zeit. Aufführungs-Material. 1 M 50 s.	277
<b>Wilhelm Ohrt in Rostock.</b> Ohrt: Naturheilerziehung. 50 s.	<b>Verlag Otto Beyer in Leipzig.</b> Lieblingsgerichte der deutschen Familie. 276 preisgefrönte Kochrezepte. Geb. 2 M.	273
<b>Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.</b> *Werner: Der Streit um die Schwerkraft im Erdinnern. 60 s.	<b>J. J. Weber in Leipzig.</b> Quinde: Handbuch der Kostkunde. 3. vermehrte u. verb. Aufl. Originalleinenband 7 M 50 s.	266 272
<b>Preuß &amp; Jünger in Breslau I.</b> *Schenk: Wirtschaft u. Technik. 2. Aufl. 50 s.	<b>Bindelmann &amp; Söhne in Berlin.</b> *Schaefer: Neue französische Sprachlehre. 1 M 60 s; geb. 2 M 20 s.	275
<b>Reihn &amp; Tietze in München.</b> Miniaturen. Hrg. v. Dr. G. Leidinger. Heft III. 1 48 M; Heft III. 2 32 M.		274

**B) Anzeigen-Teil.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkursaufhebung.**

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Buch- und Musikalienhändlers Gustav Strube** in Kiel, Inh. der eingetragenen Firma **Gnevlow & v. Sellhorn** in Kiel, Brunswikerstr. 9, ist durch rechtskräftigen Beschluß des königlichen Amtsgerichts Abt. 18 in Kiel vom 2. Dezember 1912 eingestellt, da eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist.

Kiel, den 30. Dezember 1912.

Der Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts. Abt. 18. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 3 vom 4. Januar 1913.)

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Hamburg, den 1. Januar 1913.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die Buchhandlung und Leihbibliothek **H. Sammelgaard** in Hamburg 19, Eimsbüttelerstr. 130, käuflich übernommen habe und in unveränderter Weise unter der Firma

**H. Sammelgaard Nachfolger J. Maywald**

weiterführen werde.

Meine Vertretung bleibt in den Händen des Herrn **Friedrich Schneider** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

**H. Sammelgaard Nachfolger J. Maywald.**

P. P.

Dem verehrten Gesamtbuchhandel bringe ich hierdurch zur Kenntnis, daß ich mein im Jahre 1800 gegründetes Sortiment „**Schulzische Hofbuchhandlung**“ mit dem 1. Jan. 1913 an Herrn **Hans Borcholte** aus Stade verkauft habe. Letzterer wird das Geschäft unter der Firma „**Hans Borcholte, vormals Schulzische Hofbuchhandlung Sortiment**“

weiterführen. Sämtliche bis ultimo 1912 für das Sortiment von mir eingegangenen Verbindlichkeiten, einschließlich der zur Ostermesse 1913 fälligen Saldi, werden glatt und prompt geregelt werden. Indem ich für das mir entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, daselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Verlag und Hofbuchdruckerei verbleiben in meinem Besitz und werden von mir unter der Firma „**Schulzische Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlg., Rudolf Schwarz**“ unverändert weitergeführt werden. Prokurist meiner Firma bleibt Herr **Arthur Grube**. Herr **J. Bolkmar** in Leipzig, dem ich an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank zum Ausdruck bringe, wird die Vertretung meiner Firma auch fernerhin beibehalten.

Hochachtungsvoll

**Oldenburger i. Gr., 2. Januar 1913.**

**Rudolf Schwarz.**

Für die **Schulzische Hofbuchdruckerei** und **Verlagsbuchhandlung** werden zeichnen:

**Schulzische Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung Rudolf Schwarz.**

p. pa. **Schulzische Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung Rudolf Schwarz.** Arthur Grube.

P. P.

Auf vorstehende Mitteilung höflichst bezugnehmend, gestatte ich mir, dem verehrlichen Gesamtbuchhandel höflichst anzuzeigen, daß ich mit dem 1. Januar 1913 die **Sortiments-Abteilung der Schulzischen Hofbuchhandlung, Rudolf Schwarz** in Oldenburg ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma

„**Hans Borcholte, vorm. Schulzische Hofbuchhandlung Sortiment**“ fortzuführen werde.

Gestützt auf ausreichende Geldmittel und praktische Fachkenntnisse, werde ich eifrig bestrebt sein, das altangesehene Sortiment auf solider Grundlage weiterzuführen.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mir Jahresrechnung offenhalten und meine Kommissionsbestellungen unverkürzt ausführen zu wollen. Ich werde bemüht sein, die Verbindung mit meiner Firma zu einer angenehmen und lohnenden zu gestalten.

In liebenswürdiger Weise hat Herr **J. Bolkmar** meine Vertretung für Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

**Oldenburger i. Gr., 2. Jan. 1913.**

**Hans Borcholte**

vorm. **Schulzische Hofbuchhandlung Sortiment.**

Herr **Hans Borcholte** wird zeichnen:

**Hans Borcholte**

vormals **Schulzische Hofbuchhdlg. Sortiment.**

**Geschäftsverlegung.**

Anfang Februar d. J. verlege ich mein Geschäft in die

**bedeutend erweiterten**

Räume

**Am Wall 171 — Theaterplatz**

**an erster Geschäftslage Bremens**

und mache gleichzeitig darauf aufmerksam, dass meine Firma mit der im April in meinem alten Geschäftslokale neu zu eröffnenden Buchhandlung

**nicht die geringste Gemeinschaft hat.**

**Bremen, Januar 1913.**

**Heinr. Drewes Buchhandlung**

W. Indenkempen.

